

Antrag zur Einrichtung eines sicheren Webmail-Postfachs

Bitte füllen Sie das folgende Formular aus und senden Sie es unterschrieben **per Fax an (030) 83 001-8478**. Sobald Ihr Antrag bei uns eingegangen ist, nehmen wir zu Ihnen Kontakt auf, um einen Telefontermin für die Einrichtung des Postfachs zu vereinbaren.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch unter (030) 83 001 - 478 oder per E-Mail unter support@evangelische-beratung.info an uns wenden.

Beratungsstelle

Für welche Beratungsstelle soll das Webmail-Postfach eingerichtet werden?

Name der Beratungsstelle	
Straße / Haus-Nr.	
Postleitzahl / Ort	

Weitere Standorte oder Nebenstellen, die ebenfalls über das Postfach erreicht werden sollen:

Name der Beratungsstelle	Postleitzahl / Ort

Ansprechperson

Bitte benennen Sie eine feste Ansprechperson, die für die Einrichtung und laufende Betreuung des Postfachs verantwortlich ist.

Name	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Internetadresse Ihres Webmail-Postfachs

Bitte wählen Sie die Internetadresse Ihres Postfachs, die Ratsuchende künftig zur sicheren Kontaktaufnahme mit Ihnen nutzen sollen. Wenn Sie noch nicht sicher sind, welche Adresse sie verwenden möchten, lassen Sie dieses Feld bitte frei.

www.evangelische-beratung.info/	
--	--

Träger der Beratungsstelle

Damit Ratsuchende erkennen können, an wen sie ihre Anfrage richten, werden unter der Internetadresse Ihres Postfachs die Kontaktdaten der Beratungsstelle(n) und des Trägers angezeigt. Die Angaben zum Träger müssen dabei die Anforderungen an eine Anbieterkennzeichnung im Internet gemäß Telemediengesetz (TMG) erfüllen.

Name des Trägers incl. Rechtsform	
Straße / Haus-Nr.	
Postleitzahl / Ort	

Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Internetadresse	

Vertretungsberechtigte	
Ggf. Registergericht / Nummer	
Ggf. Umsatzsteuer-Nummer	

Die Bereitstellung des Webmail-Postfachs erfolgt zu den auf den Folgeseiten beschriebenen Bedingungen. Durch Ihre Unterschrift erklären Sie Ihr Einverständnis mit diesen Bedingungen.

Datum

Unterschrift des Trägers

.....

Kontakt

Projekt Gesamtberatungsportal der Diakonie

Diakonisches Werk der EKD - Zentrum Familie, Integration, Bildung und Armut (FIBA)
Reichensteiner Weg 24, 14195 Berlin

Projektleitung: Heiner Sameisky, Telefon: (030) 83001-478, E-Mail: sameisky@diakonie.de

Bedingungen für die Nutzung des sicheren Webmail-Postfachs

Das Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V., Stafflenbergstraße 76, 70184 Stuttgart (im Folgenden DW EKD) stellt Beratungsstellen in Trägerschaft von evangelischer Kirche und Diakonie ein Webmail-Postfach zur datengeschützten Kommunikation zur Verfügung.

Die Bereitstellung erfolgt zu den im Folgenden beschriebenen Bedingungen. Durch die Nutzung des Postfachs erklärt die Beratungsstelle bzw. der Träger der Beratungsstelle ihr bzw. sein Einverständnis zu diesen Bedingungen.

§ 1 Leistungen und Verpflichtungen des DW EKD

- (1) Das DW EKD stellt der Beratungsstelle ein Webmail-Postfach zur Verfügung und richtet für die Beratungsstelle ein Benutzerkonto ein, damit diese das Postfach selbst in Betrieb nehmen kann.
- (2) Das DW EKD richtet für die Beratungsstelle eine feste Internetadresse (URL) ein, über die Ratsuchende vertrauliche Nachrichten an das Postfach der Beratungsstelle senden können.
- (3) Das DW EKD stellt der Beratungsstelle eine schriftliche Dokumentation für das Webmail-Postfach zur Verfügung und leistet Unterstützung bei der technischen Handhabung.
- (4) Das DW EKD sichert zur Wahrung der Vertraulichkeit die verschlüsselte Übertragung und Speicherung von Nachrichten durch technische Vorkehrungen auf dem Server.
- (5) Die zum Betrieb des Webmail-Postfachs erforderlichen Server befinden sich in einem kirchlichen Rechenzentrum, welches der Aufsicht der kirchlichen Datenschutzbeauftragten unterliegt.

§ 2 Leistungen und Verpflichtungen der Beratungsstelle

- (1) Die Beratungsstelle benennt eine feste Ansprechperson, die für die Inbetriebnahme und Betreuung des Postfachs verantwortlich ist.
- (2) Für die Einhaltung der fachlichen Standards im Rahmen der Beantwortung von Anfragen bleibt die Leiterin / der Leiter der Beratungsstelle verantwortlich.
- (3) Die Beratungsstelle gewährleistet den Schutz der vertraulichen Daten innerhalb der Dienststelle gemäß dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD).
- (4) Die Beratungsstelle und deren Mitarbeitende sind verantwortlich für die Vertraulichkeit und Qualität der von ihnen verwendeten Passwörter.
- (5) Die Beratungsstelle informiert das DW EKD umgehend über jeden unberechtigten Zugriff mittels der von ihnen eingerichteten Benutzerkonten, sofern dieser ihnen bekannt wird.
- (6) Die Beratungsstelle informiert Ratsuchende auf ihrer Website (soweit vorhanden) über die Möglichkeit der geschützten Kontaktaufnahme und verlinkt die Internetadresse ihres Postfachs.
- (7) Die Beratungsstelle teilt dem DW EKD Änderungen der eigenen Kontaktdaten und Angaben zur Trägerschaft mit und prüft die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Postfachadresse veröffentlichten Angaben.
- (8) Die Beratungsstelle kann bei Bedarf eigene „Beratungsbedingungen“ für Ratsuchende einbinden, die bei Anfragestellung angezeigt und von Ratsuchenden bestätigt werden müssen.

§ 3 Kosten

Die Einrichtung und Nutzung des Webmail-Postfachs ist für die Beratungsstelle kostenlos.

§ 4 Änderungen

(1) Sofern erforderlich, kann das DW EKD Änderungen an den vorliegenden Nutzungsbedingungen vornehmen. Änderungen am Inhalt werden der von der Beratungsstelle benannten Ansprechperson mindestens 8 Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt.

(2) Das DW EKD entwickelt die Kommunikationslösung unter Beachtung der Vorgaben, die sich aus dem DSGVO.EKD ergeben, weiter und passt diese an die Bedürfnisse der Beratungsstellen an. Bestehende Funktionen können sich dadurch verändern und in Einzelfällen wegfallen.

§ 5 Beendigung

Die Vereinbarung über die Nutzung des Systems kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich gekündigt werden. Die Beratungsstelle kann die Nutzung des Systems jederzeit ohne Frist einstellen. Für das DW EKD gilt eine Kündigungsfrist von 8 Wochen.

Die Beratungsstelle kann ihr Postfach auch vorübergehend für neue Anfragen schließen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktivieren.

§ 6 Gewährleistungsausschluss

Der Beratungsstelle ist bekannt, dass es nach dem Stand der Technik trotz größter Sorgfalt nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen.

Das DW EKD übernimmt daher keine Gewähr für die dauerhafte Verfügbarkeit und Sicherheit des Angebots sowie die Verwendbarkeit des Angebots für die Zwecke der Beratungsstelle.

§ 7 Haftungsbeschränkung

Das DW EKD übernimmt keine Haftung bei eventuell auftretenden Einschränkungen oder Schäden. Ausgenommen sind Schäden an Körper, Leben und Gesundheit.

In jedem Fall wird die vertragliche wie auch die deliktische Haftung des DW EKD außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen.